



# KAMSDORF

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kamsdorf

Nr. 04

01. April 2008

14. Jahrgang

## Amtlicher Teil

### Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch**, dem **09. April 2008**,  
**19.00 Uhr**

in der **Staatlichen Grundschule Kamsdorf**,  
Bäckerweg 9

#### Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 05.03.2008
2. Information über die Jahresrechnung 2007
3. Beantragung einer Ausnahme vom § 28 Abs. 2, Satz 1, 1. Halbsatz ThürKO bei der oberen Rechtsaufsichtsbehörde (Fortsetzung der hauptamtlichen Tätigkeit des Bürgermeisters nach den Kommunalwahlen im Jahr 2009)
4. Informationen zur Schöffenwahl 2008 (Amtszeit 2009-2013)
5. Vorschlag zur Veröffentlichung der Namen von Neugeborenen der Gemeinde Kamsdorf im Amts- und Mitteilungsblatt
6. Bericht des Ortsbrandmeisters
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bürgeranfragen
9. Allgemeines

Groll  
Bürgermeister

### Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf fasste in seiner **öffentlichen Sitzung** am **05. März 2008** folgende Beschlüsse:

#### Beschluss-Nr. IV/09/2008

Der Gemeinderat Kamsdorf beschließt, den Antrag auf Nutzung der Sport- und Mehrzweckhalle durch die Wohnstätte für Behinderte, 07318 Saalfeld, zu genehmigen. Die Nutzung der Sport- und Mehrzweckhalle zu den abgestimmten Nutzungszeiten ist nach der Entgeltordnung gebührenpflichtig. Das Nutzungsentgelt beträgt 10,00 EUR/Stunde. Gemäß § 1 Nr. 1 der Benutzungsordnung für die Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf steht die Halle der Schule und den eingetragenen ortsansässigen Vereinen zur Verfügung. Nach § 1 Nr. 3 der Benutzungsordnung ist anderen als in Nr. 1 genannten Berechtigten die Benutzung der Sport- und Mehrzweckhalle mit Genehmigung des Gemeinderats erlaubt. Eine Nutzung der Sport- und Mehrzweckhalle durch die Wohnstätte bedarf somit einer Genehmigung durch den Gemeinderat.

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: —  
Enthaltungen: —

#### Beschluss-Nr. IV/10/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf beschließt, den Antrag auf kostenlose Nutzung der Sport- und Mehrzweckhalle durch das evangelisch-lutherische Pfarramt Kamsdorf am 30.03.2008 und am 18.05.2008 zur Durchführung einer Verabschiedungsfeier und eines Kirchenchortreffens zu genehmigen. Die kostenlose Nutzung der Mehrzweckhalle beschränkt sich auf die genannten Veranstaltungen.

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: —  
Enthaltungen: —

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf hat in seiner **nichtöffentlichen Sitzung** am **05. März 2008** die Beschlüsse **Nr. IV/11/2008 bis Nr. IV/15/2008** gefasst.

# Aufhebung der vorläufigen Satzung für Kindereinrichtungen ab 01.09.1991 der Gemeinde Kamsdorf und Gebührensatzung für die Tageseinrichtungen für Kinder ab 01.10.1991 der Gemeinde Kamsdorf

Aufgrund des § 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), geändert durch Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofs vom 12. Oktober 2004 (GVBl. S. 849), durch Gesetz vom 25. November 2004 (GVBl. S. 853), vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58), vom 23. Dezember 2005 (GVBl. S. 446) hat der Gemeinderat Kamsdorf in seiner Sitzung am 06. Februar 2008 folgende

## Aufhebungssatzung

beschlossen:

### § 1 Aufhebung

1. Die vorläufige Satzung für Kindereinrichtungen ab 01.09.1991 (In-Kraft-Treten) der Gemeinde Kamsdorf, Beschluss Nr. 21/91 vom 25.09.1991, wird aufgehoben.
2. Die Gebührensatzung für die Tageseinrichtungen für Kinder ab 01.10.1991 (In-Kraft-Treten) der Gemeinde Kamsdorf, Beschluss Nr. 21/91 vom 25.09.1991, wird aufgehoben.

### § 2 In-Kraft-Treten

Die Aufhebungssatzung tritt am Tag nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kamsdorf, 14.03.2008

Groll  
Bürgermeister



## Geänderte Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Ich gebe hiermit unseren Bürgern zur Kenntnis, dass die Gemeindeverwaltung einschließlich Einwohnermeldeamt/Ordnungsamt am **Freitag, dem 02. Mai 2008, geschlossen** bleibt.

In dringenden Fällen ist das **Standesamt** in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr** unter der Telefonnummer **03 67 32/3 04 24** zu erreichen.

Groll  
Bürgermeister

## Das Bauamt informiert

Wie einigen Bürgern unserer Gemeinde schon bekannt sein dürfte, beabsichtigen wir die Wiederinbetriebnahme einer alten Wasserversorgungsleitung, welche um 1860 vom „Neugeborenen-Kindlein-Stollen“ im Trotzgraben über Kleinkamsdorf bis zum Teich nach Großkamsdorf verlegt wurde.

In einer ersten Bauphase ist es uns gelungen, den Wasserstau unter Tage zu aktivieren und die alte Leitung bis zum Lindenplatz in Kleinkamsdorf wieder in Betrieb zu nehmen. Der Brunnen am Lindenplatz und der unterhalb liegende Teich werden so seit 2005 wieder mit Grubenwasser gespeist. Der weitere Verlauf der Leitung von der Dietzels-gasse bis zur Kindertagesstätte Wilhelm-Pieck-Straße 28 ist ebenso bekannt wie die Tatsache, dass beim Bau der Kindertagesstätte die Leitung innerhalb der Baugrube entfernt wurde.

Leider existieren ab dem Übergang der Leitung von der Gemarkung Klein- zur Gemarkung Großkamsdorf keinerlei Lagepläne, Einmessungen und anderes mehr. Der Trassenverlauf nördlich der Wilhelm-Pieck-Straße sowie durch die Grundstücke westlich der unteren Ernst-Thälmann-Straße kann nur errahnt bzw. durch Aussagen älterer Bürger in groben Zügen nachvollzogen werden. Einer alten Postkarte ist zu entnehmen, dass am Teich Großkamsdorf ein Brunnen mit Standrohr existierte, welcher den Endpunkt der Leitung bildete.

Wir möchten hiermit alle Bürger der Gemeinde um Unterstützung bei der Suche nach der alten Leitung bitten.

Interessant hierbei wäre für uns die Klärung folgender Fragen:

- Wer hat Kenntnis von der Wasserleitung und deren Verlauf auf dem eigenen Grundstück?
- Wer hat z. B. bei privaten Baumaßnahmen die Leitung freigelegt bzw. eventuell unterbrochen?
- Wer kann sich an öffentliche Baumaßnahmen erinnern, bei denen die Leitungstrasse gekreuzt und die Leitung möglicherweise unterbrochen wurde?
- Wer hat in seinen privaten Beständen alte Flurkarten, Einmessungen usw., aus denen ggf. der Trassenverlauf hervorgeht?

Jeder Hinweis kann für uns von Bedeutung sein, auch wenn es sich nur um vage Vermutungen oder teilweise verblasste Erinnerungen handelt. In Anbetracht der Tatsache, dass unsere Vorfahren diese Freigefälleleitung über ca. 1400 m mit einfachsten Mitteln zur Wasserversorgung der beiden Orte unter großem manuellen Einsatz errichtet haben, erscheint es uns sinnvoll, dieser Leistung durch Reaktivierung unseren Respekt zu zollen.

Jeder Hinweis kann zu den üblichen Dienstzeiten oder telefonisch in der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden.

Wir hoffen auf reges Interesse und würden uns freuen, wenn durch Mithilfe der Bürger das Vorhaben realisiert werden kann.

Bauamt Kamsdorf

# Bekanntmachung zur Schöffenwahl 2008 in der Gemeinde Kamsdorf (Amtsgerichtsbezirk Rudolstadt)

Im Jahr 2008 finden die Schöffenwahlen für die Jahre 2009 bis 2013 statt. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 Gerichtsverfassungsgesetz – GVG). Jedermann und Vereinigungen jeder Art können jeden, der diese Voraussetzung erfüllt, zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Gemeinde Kamsdorf benennen; Selbstbenennungen sind zulässig.

Die Gemeindeverwaltung fordert hiermit dazu auf, bis zum **Freitag, dem 25. April 2008,**

Personen unter Angabe von Geburtsname, Familienname, Vorname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf für die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Gemeinde zu benennen. Die Gemeinde prüft, ob bei den benannten Personen Hinderungsgründe nach §§ 33, 34 GVG oder Ablehnungsgründe nach § 35 GVG bestehen.

Vorschläge können während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Kamsdorf, Wilhelm-Pieck-Straße 20, Zimmer 5,

Montag, Mittwoch,  
Donnerstag 9.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr  
Dienstag 9.00-11.30 Uhr und 13.00-18.00 Uhr  
Freitag 9.00-11.30 Uhr

eingereicht werden.

Groll  
Bürgermeister

## Neuer Kontaktbereichs- beamter in Kamsdorf

Die Stelle des Kontaktbereichsbeamten für den Bereich Kamsdorf wurde am 26.02.1999 eingerichtet.

Von Beginn an hat Herr Hans-Jürgen Hoffmann seinen Dienst in Kamsdorf verrichtet. Aufgrund interner Umstrukturierungsmaßnahmen der Polizei fand ein Stellenwechsel mit dem Gorndorfer Kontaktbereichsbeamten statt.

Ab sofort ist Herr Winkler für Kamsdorf der neue Ansprechpartner. Das Büro befindet sich weiterhin im Gebäude der Gemeindeverwaltung. Die Bürgersprechzeiten werden beibehalten.

Gemeindeverwaltung Kamsdorf

## Bekanntmachung

Der Gemeinderat Kamsdorf hat in seiner Sitzung am 06.02.2008 den grundhaften Ausbau der Ernst-Thälmann-Straße, 1. Bauabschnitt (Beschluss-Nr. IV/01/2008), und der Kaulsdorfer Straße, 1. Bauabschnitt (Beschluss-Nr. IV/02/2008), für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

Die Gemeinde erhebt für diese Maßnahmen Straßenausbaubeiträge zur anteiligen Deckung des finanziellen Aufwandes nach Maßgabe des Thüringer Kommunalabgabengesetzes – ThürKAG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2004 (GVBl. Thür. Nr. 22 S. 889) und der Satzung der Gemeinde Kamsdorf für die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages (Straßenausbaubeitragsatzung – ABS) vom 18.10.1992 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 27.09.2002.

Der Straßenausbaubeitrag wird in der Form eines einmaligen Beitrages gemäß § 7 ThürKAG erhoben. Die Planungsunterlagen zu den o. g. Baumaßnahmen können in der Gemeindeverwaltung Kamsdorf zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Groll  
Bürgermeister

---

## Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf dem Kamsdorfer Friedhof

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung werden im Monat **Mai 2008** eine Überprüfung der Standfestigkeit aller Grabsteine auf dem Friedhof durchführen.

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass Grabsteine, deren Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet ist, mit einem entsprechenden Hinweisschild in Form eines Aufklebers am Grabstein versehen werden.

Grundlage für die Überprüfung ist die Unfallverhütungsvorschrift 4.7 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft. Es ist vorgeschrieben, dass Grabmale jährlich mindestens einmal auf ihre Standfestigkeit hin zu prüfen sind.

Die Prüfung der Standfestigkeit wird durch die Mitarbeiter sehr umsichtig und behutsam durchgeführt. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung tun dies mit einer Druckprobe, indem sie die oberen Enden der Grabmale mit maximal 50 kg in horizontaler Richtung belasten. Bleibt das ohne Auswirkungen, ist die Standsicherheit gegeben.

Grabmale, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln oder aufgrund von Fundamentsetzungen schräg stehen, sind nicht mehr standsicher.

Wir bitten die Nutzungsberechtigten, die betreffenden Grabsteine sichern zu lassen.

Gemeindeverwaltung

# **Benutzungsordnung für die Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf**

## **§ 1 Hallennutzung**

1. Die Sport- und Mehrzweckhalle steht der Schule und den eingetragenen ortsansässigen Vereinen zur Verfügung.
2. Eine Hallenbenutzung bedarf in jedem Fall der Genehmigung durch die Gemeinde, welche das Nutzungsverhältnis durch Vertrag oder Einzelgenehmigung regelt. Im Vertrag enthaltene Regelungen, die von der Benutzungsordnung abweichen, gehen vor.
3. Anderen als in Nr. 1 genannten Berechtigten kann die Benutzung der Sport- und Mehrzweckhalle nach den Richtlinien der Anlage 1 mit Genehmigung der Gemeindeverwaltung erlaubt werden. Anträge durch Dauernutzer werden durch den Gemeinderat genehmigt.
4. In der Sport- und Mehrzweckhalle dürfen nur Sportarten betrieben werden, die keinerlei Beschädigung der Halle erwarten lassen.
5. Das Nutzungsjahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres. Die Nutzung ist jeweils bis zum 1. Juni des Jahres zu beantragen.
6. Bei abweichender Nutzung vom Sportbetrieb gilt die Einhaltung der gesonderten vertraglichen Vereinbarung mit der Gemeinde. Anträge auf Einzelnutzung sind 4 Wochen vor dem Termin zu stellen. Über den Abschluss eines Nutzungsvertrages entscheidet die Gemeindeverwaltung. Bei Nutzungskollision hat die Einzelnutzung Vorrang. Die Dauernutzer sind mindestens 2 Wochen vorher zu benachrichtigen.
7. Der Zutritt oder das Mitbringen von Tieren in die Sport- und Mehrzweckhalle ist verboten.

## **§ 2 Hausrecht**

1. Das Hausrecht wird durch die Gemeinde oder ihren Beauftragten, insbesondere durch den Hausmeister, ausgeübt.
2. Den Anordnungen der Gemeinde bzw. ihres Beauftragten ist in jedem Fall Folge zu leisten.

## **§ 3 Übungsleiter**

1. Ohne die im Nutzungsvertrag namentlich benannten verantwortlichen Sportlehrer, Trainer und Übungsleiter ist das Benutzen der Sport- und Mehrzweckhalle und deren Einrichtungen nicht gestattet.
2. Der Verantwortliche hat Anlagen, Einrichtungen und Geräte vor Gebrauch auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und auf ihre Sicherheit zu prüfen. Er muss sicherstellen, dass schadhafte Geräte, Anlagen und Räume

nicht genutzt werden. Technische Anlagen sind nur durch eingewiesenes Personal zu bedienen. Die Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren.

3. Im Trainingsbetrieb können die Sportler alle festen und beweglichen Sportgeräte verwenden. Der Verantwortliche hat dafür Sorge zu tragen, dass Sportgeräte nach ihrer Nutzung an den dafür vorgesehenen Platz aufgeräumt und bei Verschmutzung gesäubert und ordnungsgemäß gesichert werden.

## **§ 4 Sportbetrieb**

1. Die Nutzung ist zeitlich so rechtzeitig zu beenden, dass der nächste Nutzer pünktlich beginnen kann.
2. Der Sanitärbereich und Umkleidebereich kann 15 Minuten vor Trainingsbeginn betreten werden und muss 30 Minuten nach Trainingsende verlassen werden.
3. Der Sportbetrieb beginnt um 8.00 Uhr und endet spätestens 22.00 Uhr. Die Sportanlage ist bis 22.30 Uhr zu verlassen. Beim Schulsport kann die Halle ab 7.00 Uhr vom Sportlehrer betreten werden.
4. Alle Benutzer sind zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.
5. Bei Hallenfußball dürfen nur geeignete Fußbälle verwendet werden. Bei allen anderen Ballspielarten sind die Bälle für außen und innen getrennt zu verwenden.
6. Die Aufsichtsperson hat dafür Sorge zu tragen, dass die Schulklassen die Sporthalle mit der Aufsichtsperson geschlossen betreten und verlassen.
7. Die Nutzung der Turnhalle ist in das Hallenbuch einzutragen.

## **§ 5 Pflege, Sauberkeit und Ordnung**

1. Die Sport- und Mehrzweckhalle darf nur mit sauberen Schuhen betreten werden. Bei Sportbetrieb dürfen nur Schuhe mit heller, abriebfester Sohle, die ausschließlich für die Halle vorgesehen sind, getragen werden.
2. Die Aufbewahrung von Kleidungsstücken erfolgt ausschließlich in den Umkleideräumen.
3. Die Benutzer sind zur schonenden und pfleglichen Behandlung der Einrichtung und der Geräte verpflichtet.
4. Die Verwendung von Präparaten, die Spuren an Einrichtungen und Geräten hinterlassen, ist nicht erlaubt.
5. Die Verantwortlichen haben zu gewährleisten, dass die sanitären Anlagen nach dem Sportbetrieb besenrein verlassen werden.
6. Die Verantwortlichen haben nach der Hallenbenutzung die Verschlussicherheit zu gewährleisten.

## **§ 6 Rauchverbot**

Im gesamten Bereich der Sporthalle besteht Rauchverbot.

## § 7

### Verzehr von Speisen und Getränken

Bei Sportbetrieb ist der Verzehr von Speisen und Getränken auf der Sportfläche und in den Sanitär- und Umkleieräumen verboten.

## § 8

### Schadensmeldungen

Schäden an baulichen Anlagen, Einrichtungen und Geräten sind unverzüglich dem Hausmeister bzw. der Gemeinde zu melden. Ferner ist eine Eintragung in das Hallenbuch vorzunehmen, in dem Schäden die beim Betreten und Verlassen der Sporthalle festzustellen sind, vermerkt werden. Für nicht angezeigte und nicht im Hallenbuch vermerkte Schäden haftet der letzte Nutzer vor Bekanntwerden des Schadens. Der Nutzer haftet für alle Schäden, die der Sport- und Mehrzweckhalle an den Einrichtungen, Geräten und Zugangswegen durch die Nutzer entstehen.

## § 9

### Tribünen

Das Betreten der Tribüne ist nur mit Genehmigung der Gemeinde zulässig. Ohne Genehmigung ist diese geschlossen zu halten.

## § 10

### Haftung

Die Gemeinde übernimmt keinerlei Haftung aus dem Sportbetrieb und für Beschädigung oder den Verlust von nicht gemeindeeigenen Geräten, Garderobe oder sonstiger Gegenstände.

## § 11

### Zu widerhandlungen

Zu widerhandlungen gegen diese Benutzungsordnung, die in ihr getroffenen Anordnungen oder von der Gemeinde bzw. dem Hausmeister für den Einzelfall getroffenen Anordnungen können den zeitweiligen oder dauernden Ausschluss vom Benutzungsrecht zur Folge haben.

## § 12

### Inkrafttreten

Diese Benutzerordnung tritt am 01.03.2000 in Kraft.

Kamsdorf, 17.03.2008

Groll  
Bürgermeister



## Anlage 1

Gemäß § 1 Nr. 3 der Benutzungsordnung kann anderen als in Nr. 1 genannten Berechtigten die Benutzung der Sport- und Mehrzweckhalle nach folgenden Richtlinien mit Genehmigung der Gemeindeverwaltung erlaubt werden:

- Grundsätzlich sind keinerlei politische Veranstaltungen erlaubt.

- Regelmäßige Nutzungszeiten sind nicht ortsansässigen, eingetragenen oder nicht eingetragenen, ortsansässigen Vereinen, Gruppierungen usw. zu genehmigen, wenn diese mit der Veranstaltung sportliche oder kulturelle Ziele verfolgen.

- Sonderveranstaltungen sind für ortsansässige und nicht ortsansässige Vereine, Gruppierungen usw. mit Sitz im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt erlaubt, wenn diese mit der Veranstaltung sportliche oder kulturelle Ziele verfolgen.

- Sonderveranstaltungen, die eine Gesamtpersonenzahl von mehr als 400 erwarten lassen, sind verboten.

- Sonderveranstaltungen und regelmäßige Nutzungszeiten, die eine erhöhte Lärmbelastigung erwarten lassen, werden im Einzelfall durch den Gemeinderat genehmigt. Bei Eilbedürftigkeit entscheidet die Gemeindeverwaltung nach Empfehlung durch den Hauptausschuss.

## Diebstahl von Osterschmuck

Die fleißigen Mitglieder der Volkssolidarität Kleinkamsdorf und der Allgemeinen Frauensportgruppe Kamsdorf haben auch in diesem Jahr den Born am Lindenplatz, die Grünfläche am Gläserplatz und das Blumenbeet am Bergamtsplatz österlich geschmückt. Allen Beteiligten wird ganz herzlich für die mühevollen Arbeit gedankt.

Die Gemeindeverwaltung wurde durch die Allgemeine Frauensportgruppe Kamsdorf jedoch darauf hingewiesen, dass es zum wiederholten Mal zu einem Diebstahl gekommen ist. Von der Holzdekoration ist innerhalb von vier Tagen nach deren Aufstellung wieder ein Teil gestohlen worden. Bereits vor mehreren Jahren war der Verlust eines Hasen aus Holz und eines Korbes mit bunten Eiern zu beklagen. Wir sehen in diesem Verhalten eine Missachtung des ehrenamtlichen Engagements unserer Einwohner und ihres Beitrages für unser Gemeinwesen.

Die Gemeindeverwaltung möchte den Vorfall zum Anlass nehmen an die Einwohner zu appellieren, Hinweise, die zur Feststellung der Verursacher führen können, an das Ordnungsamt der Gemeinde oder direkt an die PI Saalfeld weiterzugeben. Die Gemeinde wird auch in Zukunft den Sachbeschädigungen an öffentlichen Einrichtungen nicht tatenlos zusehen und diese zur Anzeige bringen.

Gemeindeverwaltung

Am **30.04.2008** feiern die Eheleute

**Eva-Maria und Rudi Kühn**

Kamsdorf, Lindenplatz 1

das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Zu diesem Anlass gratuliert der Bürgermeister  
Werner Groll auf das Herzlichste  
und wünscht dem Jubiläumspaar alles Gute  
und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.



## GEBURTSTAGE

der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der  
Gemeinde Kamsdorf im April 2008



- am 06.04. Frau Martha Böttcher, Rote-Berg-Straße 10  
zum 94. Geburtstag
- am 06.04. Frau Isolde Hopfe, Karl-Liebknecht-Straße 20  
zum 78. Geburtstag
- am 08.04. Frau Marta Manal, Karl-Liebknecht-Straße 20  
zum 89. Geburtstag
- am 09.04. Frau Bärbel Müller, Am Weidig 10  
zum 71. Geburtstag
- am 09.04. Herrn Adolf Keßler, Jägersteig 1  
zum 70. Geburtstag
- am 10.04. Herrn Roland Döbert, Gartenstraße 1  
zum 70. Geburtstag
- am 13.04. Frau Anita Radeke, Wächtersgraben 75  
zum 77. Geburtstag
- am 13.04. Frau Christa Rath, Wilhelm-Pieck-Straße 33  
zum 77. Geburtstag
- am 13.04. Frau Christa Weedermann, Schillerstraße 3  
zum 76. Geburtstag
- am 13.04. Frau Helga Müller, Thomas-Müntzer-Straße 20  
zum 76. Geburtstag
- am 13.04. Herrn Lothar Piastowski, Amselweg 4  
zum 70. Geburtstag
- am 20.04. Herrn Helmut Graul, Straße des Aufbaus 8b  
zum 70. Geburtstag
- am 22.04. Frau Ilse Appelfelder, Unterwellenborner Str. 21  
zum 74. Geburtstag
- am 24.04. Frau Renate Theile, Straße des Aufbaus 5a  
zum 71. Geburtstag
- am 26.04. Frau Ingeborg Schmidt, Hauckwitzhügel 3  
zum 79. Geburtstag
- am 26.04. Herrn Helmut Büttner, Ernst-Thälmann-Str. 48  
zum 71. Geburtstag
- am 29.04. Herrn Rudi Dütthorn, Rote-Berg-Straße 3  
zum 81. Geburtstag
- am 29.04. Frau Waltraud Wittrodt, Wächtersgraben 23  
zum 75. Geburtstag
- am 29.04. Frau Anneliese Müller, August-Bebel-Str. 17  
zum 70. Geburtstag
- am 29.04. Frau Helene Fischer-Springer, Unterwellenb. Str. 19  
zum 70. Geburtstag
- am 30.04. Herrn Siegfried Dallmann, Ziegenberg 21a  
zum 91. Geburtstag

*Ich gratuliere allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünsche für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Schaffenskraft und Zufriedenheit.*

Werner Groll  
Bürgermeister

## Jagdgenossenschaft Kamsdorf

### Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen am 12.03.2008

#### Beschluss-Nr. 01/2008

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt über den Kassenbericht und die Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2007/2008.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	0	0
ha vertretene bejagbare Fläche		
177,67	0	0

#### Beschluss-Nr. 02/2008

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt, den Reinertrag aus der Jagdnutzung für das Jagdjahr 2007/2008 nicht an die Mitglieder auszuschütten.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	0	0
ha vertretene bejagbare Fläche		
177,67	0	0

#### Beschluss-Nr. 03/2008

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2008/2009.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	0	0
ha vertretene bejagbare Fläche		
177,67	0	0

Durch die Versammlung der Jagdgenossen wurde der Jagdvorstand neu gewählt:

Jagdvorsteher:	Olaf Melzer
Stellvertreter:	Gerhard Weedermann
Beisitzer:	Werner Groll
	Rainer Hölzer
Schritfführer:	Eberhard Lindig
Kassenführer:	Gerd Potte
Rechnungsprüfer:	Thomas Kuhn
	Reinhard Willing
Beratende Mitglieder:	Uwe Falke
	Wolfgang Härtel
	Reinhard Kaufmann

Kamsdorf, 13.03.2008

Melzer  
Jagdvorsteher

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**.  
**Redaktionsschluss** ist jeweils der **15., Anzeigenschluss**  
der **20. des Vormonats**.

## Verabschiedung in den Ruhestand

Nach fast 14 Jahren Tätigkeit in unserer Gemeinde wurde am 30.03.2008 Herr Pfarrer Kurt Kister in den Ruhestand verabschiedet. Der feierliche Gottesdienst und das anschließende Beisammensein in der Sport- und Mehrzweckhalle war hierfür ein würdevoller und ansprechender Rahmen.

Herr Kister hat am 01.07.1994 die Amtsnachfolge von Frau Pastorin Glöckner im Kirchspiel Kamsdorf/Goßwitz angetreten. Regelmäßig fanden an den Sonntagen die Gottesdienste und in der Woche Gesprächskreise, Konfirmanden- und Christenlehreunterricht, Chorproben und vieles andere mehr statt.

Den Einwohnern der Gemeinde war er ein vertrauensvoller Ansprechpartner. Sein Besuch zu den unterschiedlichsten Familienjubiläen und Geburtstagen wurde hoch geschätzt. Herr Kister stand den Einwohnern unserer Gemeinde aber auch in schweren Stunden zur Seite. Krankenbesuche waren für ihn ebenso wichtig wie die Begleitung von Familienangehörigen, die über den Verlust eines Angehörigen trauerten. Pfarrer Kister war aber nicht ausschließlich für die Angehörigen der Kirchengemeinde da. Er war stets auch ein aufgeschlossener Ansprechpartner für alle, die der Kirche nicht angehören. Wenn es seine Zeit erlaubte, nahm er an den Gemeinderatssitzungen teil und war so immer auch über die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde informiert.

Ich danke Herrn Pfarrer Kister namens der Gemeinde Kamsdorf, des Gemeinderates und persönlich für die Jahre der vertrauensvollen Zusammenarbeit und wünsche für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und dass die Verbindung nach Kamsdorf auch in Zukunft erhalten bleibt.

Werner Groll  
Bürgermeister

## Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

### 08.04.2008

Am Osterhügel  
Am Weidig  
Amselweg  
August-Bebel-Straße  
Bäckerweg  
Bergamtsplatz  
Bergstraße  
Burgweg  
Clara-Zetkin-Straße  
Ernst-Thälmann-Straße  
Gefildeweg  
Geschwister-Scholl-Straße  
Goßwitzer Straße  
Grubensteig  
Hauckwitzhügel  
Jägersteig  
Karl-Liebknecht-Straße  
Karl-Marx-Platz  
Kaulsdorfer Weg  
Könitzer Straße  
Lämmergasse  
Lindenplatz  
Pfarrgasse  
Rasenweg  
Rote-Berg-Straße  
Steinweg  
Straße des Aufbaus  
Straße des Friedens  
Unterwellenborner Straße  
Wächtersgraben  
Wilhelm-Pieck-Straße

### 09.04.2008

Dr.-Robert-Koch-Straße  
Eisenstraße  
Fichtestraße  
Gartenstraße  
Goethestraße  
Herderstraße  
Kaulsdorfer Straße  
Lessingstraße  
Pochwerk  
Schillerstraße  
Schmelzhütte  
Thomas-Müntzer-Straße  
Ziegenberg

### 04.04.2008

Ernst-Fromm-Straße

## Thüringer Forstamt Leutenberg

### Waldbrandbereitschaftsplan für April 2008

Datum	Name, Vorname	Anschrift (Wohnort, Straße, Nr.)	Telefon/Mobiltelefon
31.03.-06.04.	Leeder, Hans	Herschdorf Nr. 8, 07338 Leutenberg	03 67 34/2 30 69 01 72/3 48 02 51
07.04.-13.04.	Henkel, Lutz	Heinrich-Heine-Str. 12, 07422 Bad Blankenburg	03 67 41/28 45 01 72/3 48 02 52
14.04.-20.04.	Wege, Matthias	Marktgölitz, Gabe Gottes 91, 07330 Probstzella	03 67 35/7 32 67 01 72/3 48 02 53
21.04.-27.04.	Müller, Werner	Ortsstraße 25, 98743 Gebersdorf	03 67 03/7 05 40 01 72/3 48 02 54
28.04.-04.05.	Jäcklein, Michael	Am Rotschnabel 21, 98739 Reichmannsdorf	03 67 01/2 00 61 01 72/3 48 02 55

## Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

Donnerstag, 10.04.2008  
Donnerstag, 24.04.2008

## Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

Dienstag, 01.04.2008, Dienstag, 15.04.2008  
Dienstag, 29.04.2008

## Sonderabfallentsorgung

Entsprechend dem Tourenplan des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla findet zu folgenden Terminen die

### Entsorgung von Sonderabfallkleinmengen

im 1. Halbjahr 2008 am 10. April 2008

Goßwitzer Straße (alte Deponie)	11.15-12.00 Uhr
Ernst-Thälmann-Straße (Container DSD Stellplatz -Trafostation)	12.15-12.45 Uhr
Lindenplatz	13.00-14.15 Uhr

statt.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister  
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf  
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77  
Internet: www.kamsdorf.de  
E-Mail: gv-kamsdorf@t-online.de

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nicht-amtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

### Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW – Thüringen Druck & Werbung GmbH  
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann, Anja Würzberger  
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg  
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08  
E-Mail: TDW-GmbH-Thuringen@web.de

### Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service, Inhaberin: Silvia Hertel  
Hirschweg 25, 07338 Leutenberg  
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40  
E-Mail: mail@silviahertel.de

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1420 Exemplaren.

## Nichtamtlicher Teil

### Kamsdorf – seine Bewohner und die Lebensverhältnisse seit dem 15. Jahrhundert

In einem Zinsregister der Wettinischen Pflege (Amt) Ranis von 1446/47 werden erstmals die Namen der Bauern von Groß- und Kleinkamsdorf genannt. In Großkamsdorf sind es die Familien Bechmann (Bachmann), Egerer, Geswendter, Gebuwer (Gebauer), Günther, Gryn (Grein), Handelos (Handklohs), Holtzheige, Hoppfen (Hopfe), Mosen, Ott (Otto), Predil (Bredel), Ratz (Ratz, Ratetz), Schöne, Snake, Steffe, Thitzsch (Dietsch), Vogel (Vogewl) und in Kleinkamsdorf Bachmann, Greffe, König (König), Lertze, Otte (Otto), Rodey, Steffe, Diner (Dyner). Anzumerken wäre, dass allein 4 Höfe im Besitz von Familie Otte (Otto) 3 von König (König) sowie 2 von Bachmann (Bechmann) waren. Insgesamt waren es 24 Bauern, die Höfe besaßen.

Für die Jahre 1531, 1540 und 1548 sind für Kleinkamsdorf die Namen Haugke, Hickethier, Krause, Oßwaldt, Stoltz, Schramm, Weber, Paier und Linck bekannt. Aus den Aufzählungen ist ersichtlich, dass von den 1446/47 aufgeführten Namen für Kleinkamsdorf ab 1531 kein einziger mehr existent ist. Auch 1583 finden sich nur noch drei von 1531, nämlich: Haugke, Hickethier, Linck. Dafür tauchen 1572 die Namen Kellner und Schneider auf. Ganz ähnlich sieht es in Großkamsdorf aus. Für 1531 sind die Familien Franke,

Streitberger, Wirtzberger und dreimal Dietzel nachgewiesen. 1542 Fuchs, Härcher und 1557 Bräutigam, Groß, Hickethier, Pfeiffer, Schreiber, Wagner sowie Wechter. 1572 kommt dann noch Gundermann dazu. Vergleiche mit 1446/47 ergeben auch hier ein total neues Namensbild. Eine Ausnahme könnte eventuell die Sippe Dietzel darstellen, möglicherweise sind es direkte Nachfahren der 1446/47 ansässigen Familie Thietzsch (Dietsch).

Mehrere der bisher aufgeführten Familiennamen gibt es auch heute noch im Ort. Zweckmäßigerweise sollte sich vielleicht „Dieser oder Jener“ einmal näher mit seinem Stammbaum beschäftigen – Überraschungen wären nicht ausgeschlossen.

Leider sind keine sicheren Informationen über den Verbleib der zwischen 1446/47 und 1531 verschwundenen Familien überliefert. Sicher werden einige, aus welchen Gründen auch immer, weggegangen sein. Leibeigenschaft die es verhindert hätte, ist aus hiesiger Gegend nicht bekannt. Möglich ist auch, dass ein Teil davon Seuchen zum Opfer gefallen ist. So forderte eine Pestepidemie 1506/07 allein in Saalfeld, einschließlich des Kirchspiels Graba, mehr als 1500 Tote. Bei der darauffolgenden 1542/43 starben abermals 477 Menschen in Saalfeld. Pestepidemien gab es zudem 1575, 1611 und 1630. Das Ausmaß des Leides wird richtig deutlich, wenn man weiß, dass die Stadt Saalfeld beispielsweise 1495 lediglich 1760 Einwohner zählte, 1588 ca. 2900 und 1620 etwa 3700.

Wenn über Kamsdorf auch nur wenig Konkretes über Pestepidemien bekannt ist, darf man getrost von gleichen Verhältnissen ausgehen. Angst und Tod werden genauso gewütet haben wie in der gesamten Region und weit darüber hinaus. Besonders bei der Epidemie von 1630, mitten im 30-jährigen Krieg, müssen die Qualen enorm gewesen sein, denn neben der Pest gab es häufig Truppendurchzüge und Einquartierungen, bei denen Plünderungen, Übergriffe und andere Drangsale zur Normalität gehörten.

gez. A. Scheinpflug

*Fortsetzung folgt!*

---

---

## Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Einsatzreiche vier Wochen liegen hinter den Kameraden der Kamsdorfer Wehr, Orkantief „Emma“ brachte unserer Wehr die ersten vier Einsätze des Jahres.

An einem Samstagmorgen erfolgte die Alarmierung über die Funkmeldeempfänger. Zunächst galt es, eine abgerissene Stromleitung im Bereich der Ernst-Thälmann-Straße zu sichern. Im weiteren Verlauf galt es, umgestürzte Bäume, lose Dachziegel und weitere Sturmschäden zu beseitigen. Die Gesamteinsatzzeit betrug an diesem Tag über zweieinhalb Stunden. Insgesamt zwölf Kameraden waren an diesem Morgen vor Ort. An einem Donnerstagnachmittag erfolgte wiederum über Funkmeldeempfänger die Alarmierung der Ortswehr. Unter dem Stichwort „Gefahrgutunfall“ rückte das Löschgruppenfahrzeug mit sieben Einsatzkräften zur Unfallstelle im Kreisverkehr aus. An einem Schwerlasttransporter war eine Hydraulikleitung gerissen und führte zum Austritt von Öl, welches die Straße massiv verunreinigte. Eine Stunde lang waren die Kameraden im Einsatz. Bemerkenswert war an diesem Tag einmal mehr die sehr gute Einsatzbereitschaft und Schnelligkeit unserer Wehr. Insgesamt 14 Einsatzkräfte waren wenige Minuten nach der Alarmierung am Gerätehaus. Sechs Minuten nach Auslösung durch die Leitstelle waren sieben Kameraden bereits vor Ort! Herzlichen Dank an alle für die Einsatzbereitschaft!

Wie gewohnt, fand die wöchentliche Schulung „Ausbildung im Gerätehaus“ statt. Der Hauptschwerpunkt im theoretischen Teil lag auf der Sicherung von Einsatzstellen. Unterschiedliche Szenarien wurden durchgespielt. Die Absicherung von Orts-, Landes-, Bundes- und Kraftfahrstraßen wurde diskutiert. Die Besonderheiten der einzelnen Typen wurden vor allem in den Mittelpunkt gerückt. Die praktische Ausbildung wurde durch die milden Temperaturen frühzeitig möglich. So wurde an einem Dienstagabend eine Fahrzeugpflege durchgeführt. Ein weiterer Abend war der Pflege und dem Ergänzen der persönlichen Schutzausrüstung gewidmet. Ein operativ-taktisches Studium verschiedener Einsatzobjekte erfolgte ebenfalls. Entsprechend der spezifischen Aufgaben erfolgte eine Einweisung vor Ort. So wurden die Wasserentnahmestellen am Pumpspeicherkraftwerk erkundet, das Wohnheim für Behinderte und psychisch Kranke in Könitz und die Angriffswege verschiedener Objekte in der Gemarkung der Nachbargemeinden in Augenschein genommen.

Die Floriansjünger unserer Wehr trafen sich, wie gewohnt, vierzehntägig. Ein Nachmittag wurde für die sportliche „Ertüchtigung“ der Nachwuchskräfte genutzt. In der Kamsdorfer Mehrzweckhalle standen Hallenfußball, Volleyball und andere Sportspiele auf dem Programm. Die Zeit verging wie im Flug und alle Beteiligten freuen sich auf eine baldige Fortführung.

Für den Feuerwehrverein Kamsdorf e.V. standen die Jahreshauptversammlung und die Frauentagsfeier im Mittelpunkt der letzten Wochen. Die jährliche Zusammenkunft aller Vereinsmitglieder fand in diesem Jahr im Landgasthof statt. Gleichzeitig erfolgte die Versammlung der Kameraden der Wehr. Rund 2/3 der jeweiligen Mitglieder waren anwesend. Nach den offiziellen Berichten von Ortsbrandmeister, Jugendwart und Vereinsvorsitzenden gab es noch eine Überraschung. Durch den Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Werner Groll, erfolgte die Übergabe von zwei Funkmeldeempfängern an die Freiwillige Feuerwehr. Durch diese Neuschaffungen verfügen die Einsatzkräfte jetzt über insgesamt zwölf dieser Geräte. Die Einsatzbereitschaft und Erreichbarkeit der Kräfte erhöht sich dadurch wesentlich. Ein Dankeschön nochmals an dieser Stelle für die Beschaffungen! Im Anschluss fanden sich alle in gemütlicher Runde zusammen. Der Kameradschaftsabend fand großen Anklang bei allen Anwesenden. Eine Wiederholung wurde deshalb schon fixiert. Neben Beförderungen und Auszeichnungen galt es, in diesem Jahr erstmals unseren Unterstützern „Danke“ zu sagen. Im Jahr 2007 konnten wir erstmals zahlreiche Sponsoren für die Unterstützung des Feuerwehrwesens werben. Durch unseren Kameraden Daniel Reichmann konnten zahlreiche Unternehmen gewonnen werden. Die Geld- und Sachzuwendungen ermöglichten eine Verbesserung der Ausbildungsbedingungen bzw. erleichtern das Handling von Einsätzen. So konnten z. B. Werkzeuge, ein Fernseher, eine Digitalkamera für die Einsatzdokumentation, Helmlampen, ein Computer mit Drucker, ein Beamer, T-Shirts, eine Kettensäge und Farbe für die Renovierung des Schulungsraumes beschafft werden.

Die Kameraden der FFW Kamsdorf bedanken sich herzlich für diese Investitionen bei: **Medi Max Saalfeld, Marktkauf Saalfeld, bft-Tankstelle Ziliax, USB, Weedermann GmbH, Stahlwerk Thüringen GmbH, Trumpf Medizintechnik, KSK SLF-RU, Hartung GmbH, Gollnick Elektro und einer Landschaftsbaufirma.**

Im Namen des Vorstandes möchte ich den Geburtstagskindern des Monats April ganz herzlich gratulieren! Für das neue Lebensjahr wünsche ich ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg!!! Herzlichen Glückwunsch an: **Frau Elke Dietzel, Herrn Volker Schumann, Herrn Tobias Hofmann.**

Für die aktiven Kameraden gibt es ab sofort einen neuen Service. In jeder Ausgabe der Gemeindenachrichten wird ab sofort der Monatsdienstplan veröffentlicht. Für den Monat April sind folgende Termine geplant:

**01.04. Ausleuchtung von Einsatzstellen**

**08.04. Baukunde**

**15.04. Theorie Atemschutz FWDV 7**

**22.04. Ausbildung am Hochdrucklöschgerät**

**29.04. Allgemeine Gerätekunde**

Wir hoffen, durch die Veröffentlichung der Themen auch neue Mitstreiter zu gewinnen. Vielleicht gelingt es auf diese Weise genau Sie, werte Leser, zu interessieren. Wir würden uns freuen!

Treffpunkt: immer dienstags 19.00 Uhr am Gerätehaus

gez. Holger Wengerodt

---

---

## Aus unserer Buचेcke

### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr



„**Sterben sollst du für dein Glück**“ – Eine wahre Geschichte von Sabatina James (Pseudonym)

Sabatina ist gerade 16 Jahre alt, als sie aus Österreich nach Pakistan auf eine Koran-Schule geschickt wird. Zu westlich sei sie geworden, so die Eltern. In Pakistan begegnen dem jungen Mädchen Hass, Gewalt und Verachtung. Als Sabatina mit einem unbekanntem Mann verheiratet werden soll, flieht sie zurück nach Europa. Dort trifft sie die Härte des islamischen Gesetzes: sie wird zum Tode verurteilt.

„**Das Zombi-Schwert des Sultans**“ – Kinderbuch von Thomas Brezina

Axel, Lilo, Poppi und Dominik – das ist die Knickerbocker-Bande. Die vier sind nicht nur gute Freunde, sondern auch Junior-Dedektive, die Fälle in aller Welt lösen. Das Motto der Bande: „Vier Knickerbocker lassen niemals locker!“ Axels ehemaliger Mitschüler Jussuf hat die Knickerbockerbande in seine Heimat, die Türkei, eingeladen. Doch dort erwarten Axel, Lilo, Poppi und Dominik nicht nur fröhliche Ferientage. Nach einer Flugzeugentführung werden die vier Freunde auf eine Schlangeninsel verschleppt, wo sie die schreckliche Wahrheit über das Zombie-Schwert erfahren ...

„**Verrückter Fußball 1 – 2 – 3**“ – Sachbuch aus dem Weltbildverlag, herausgegeben von Ulrich Kühne-Hellmessen

König Fußball schreibt die verrücktesten Geschichten. Erinnern Sie sich an Ballacks Triumph beim Confed-Cup, Gerd Müllers Tor im WM-Finale 1974 oder an das umstrittene Wembley-Tor?

Verrückter Fußball 1 – 2 – 3 – das sind tolle Stories, kuriose Fotos und eine Super-Statistik zu Bundesliga, Europacup und Nationalelf.

Viel Spaß beim Lesen!

gez. Ulrike Weidemann

## Neuigkeiten im Ortsjugendwerk



Die Gemeinde Kamsdorf hat seit diesem Monat eine Jugendbeauftragte für die Gemeinde Kamsdorf im Ortsjugendwerk der AWO Kamsdorf eingestellt. Dadurch können wir wieder ein geregeltes und ansprechendes Nachmittagsprogramm für Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde anbieten.

Schon die ersten Tage haben bereits gezeigt, dass dieses nicht ganz neue Angebot sehr gut von Jugendlichen angenommen wird. So waren täglich mindestens 10-15 Kinder bzw. Jugendliche in den Räumen des Jugendwerkes in der Unterwellenborner Straße anzutreffen. Unser Angebot reicht von sportlichen Aktivitäten wie Tischtennis bis hin zu verschiedenen Spielen wie Playstation. Die beste Möglichkeit herauszufinden, was man bei uns alles machen kann, ist einfach mal vorbeischauen und sich selbst davon überzeugen. Wir freuen uns über jeden neuen „Gast“.

Des Weiteren bieten wir über unsere Mutterorganisation, das Landesjugendwerk der AWO Thüringen, folgende Ferienmaßnahmen an:

**5 für 20! – 5 Tage Ferien in Thüringen für Kinder von 8 bis 11 Jahren** und das für nur **20 Euro!!** Nähere Informationen gibt es dazu im Ortsjugendwerk Kamsdorf.

### Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Mo-Do	14.00-21.00 Uhr
Fr	14.00-22.00 Uhr
Sa	16.00-22.00 Uhr
So	16.00-21.00 Uhr

Erreichbar sind wir unter:

Telefon: 0 36 71/62 80 64

E-Mail: [contact@ojw-kamsdorf.de](mailto:contact@ojw-kamsdorf.de)

Internet: [www.ojw-kamsdorf.de](http://www.ojw-kamsdorf.de)

## Seifenkistenrennen – die Zweite

Bald ist es wieder soweit:  
am **Sonntag, dem 29. Juni 2008**, findet die zweite Auflage unseres Seifenkistenrennens statt.

Wer sich getraut, mit seiner selbstgebauten Kiste auf der Eisenstraße um den Sieg mitzufahren, meldet sich bitte im Ortsjugendwerk der AWO bis zum 10. Juni an. Es winken Preise für die schnellste und die kreativste Seifenkiste.

Ortsjugendwerk der AWO Kamsdorf  
Unterwellenborner Straße 6  
07334 Kamsdorf  
E-Mail: [contact@ojw-kamsdorf.de](mailto:contact@ojw-kamsdorf.de)

## Einladung zum Maibaumsetzen am Dorfteich im Ortsteil Großkamsdorf

am **Mittwoch**, dem **30. April 2008**,  
Beginn **16.00 Uhr**

### Programm:

ab 16.00 Uhr Rostbratwürste und Getränke aller Art

16.30 Uhr Auftritt des Männergesangsvereins  
1885 Großkamsdorf e.V. und des  
Frauenchores

17.00 Uhr Platzkonzert der Schalmeykapelle  
Kamsdorf e.V. mit anschließendem  
Maibaumsetzen

Der Feuerwehrverein Kamsdorf e.V. lädt alle Einwohner  
und Besucher unserer Gemeinde recht herzlich ein.

Melzer  
Vorsitzender

## Krabbelkreis

Dieser findet, am **Mittwoch**, dem **23.04.2008**, wieder  
in der Zeit **von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** statt.

Recht herzlich eingeladen sind alle Kinder, die unsere  
Einrichtung noch nicht besuchen.



Bis dahin, die Erzieherinnen der  
AWO Kindertagesstätte „Bunte Spielwelt“ Kamsdorf.

**jugendförderverein**  
Saalfeld-Rudolstadt e.V.



## GEBT UNS EIN NEUES GESICHT!

-Der Jufö startet einen Kreativwettbewerb-



(alter Flyer:)

Nach 3 Jahren ist es nun endlich Zeit, die  
1. Seite unseres Vereinsflyers neu zu  
gestalten. Dafür brauchen wir Eure Ideen.

**Zeichnet, fotografiert,  
bastelt, sprayt...**

uns ein aussagekräftiges Abbild  
junger Leute, vielleicht sogar Eurer Clique,  
Szene oder Eures Treffpunktes...

Mitmachen kann jeder Jugendliche aus  
dem Landkreis SLF-RU. Die besten 3  
Arbeiten werden prämiert und der

1. Platz wird das neue Aushängeschild des  
Jugendfördervereins Saalfeld-Rudolstadt e.V. !!!

**Einsendeschluss ist der 30.04.2008** - Ihr könnt uns die  
Arbeiten schicken, mailen oder einfach klingeln & direkt abgeben...

Kontakt und  
weitere Infos: Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.  
Bahnhofstraße 4  
07318 Saalfeld  
Fax: 03671 - 527 01 01 / Tel: 03671 - 527 01 09  
[www.jufoe.net](http://www.jufoe.net) / [mobi@jufoe.net](mailto:mobi@jufoe.net)

## Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat April 2008

### Veranstaltungen der Begegnungsstätte im Ökus e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstraße 17

- 01.04.2008 14.00 Uhr Der Frühling hat sich eingestellt –  
lustiges Beisammensein bei Kaf-  
fee und Kuchen.
- 08.04.2008 14.00 Uhr fröhliche Dienstrunde bei Kaf-  
fee und Kuchen
- 15.04.2008 14.00 Uhr Wir testen unser Wissen – Quiz-  
nachmittag.
- 22.04.2008 14.00 Uhr Geburtstagsfeier für die Geburts-  
tagskinder des Monats
- 29.04.2008 14.00 Uhr gemütlicher Monatsausklang und  
Planung neuer Aktivitäten

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich ein-  
geladen. Weitere Auskünfte erhalten Sie über Telefon:  
0 36 71/46 34 61.

## Kirchliche Bekanntmachungen

### Gottesdienste und Veranstaltungen im April 2008

Auch Sie sind herzlich eingeladen

#### Sonntag, 06. April

10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Peter- und Paul-Kirche  
Großkamsdorf (Lektor Olaf Melzer)

#### Sonntag, 13. April

08.45 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Kleinkams-  
dorf (Prädikantin U. Schenk, Saalfeld)

10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Peter- und Paul-Kirche  
Großkamsdorf (Prädikantin U. Schenk, Saalfeld)

**Am Sonntag, dem 20.04.2008, findet kein Gottesdienst  
statt.**

#### Sonntag, 27. April

08.45 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Kleinkams-  
dorf (Prädikantin U. Schenk, Saalfeld)

10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Peter- und Paul-Kirche  
Großkamsdorf (Prädikantin U. Schenk, Saalfeld)

#### Donnerstag, 01. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst im Buchholz bei Bucha  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche Könitz)

#### Sonntag, 04. Mai

13.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Jo-  
hannes Richter in der Großkamsdorfer Kirche

**Im April ist keine Christenlehre.**

#### Chorproben

sind montags um 18.30 Uhr in Könitz.

Bis zur Einführung von Pfarrer Johannes Richter wird das  
Evg. Pfarramt Kamsdorf von Frau Pastorin Monika Kunt,  
Könitz, vertreten (Telefon: 03 67 32/2 22 98).

### **Liebe Kamsdorfer, es war eine schöne Zeit ...**

*Mit diesen Zeilen möchte ich mich von allen, die nicht zu  
meinem letzten Gottesdienst kommen konnten, verab-  
schieden. Zum 01.04.2008 gehe ich in den Ruhestand und  
ziehe dann als Rentner in meine Heimatstadt Weimar.*

*In den fast 14 Jahren meines Dienstes in Kamsdorf und  
Goßwitz habe ich viele Menschen kennen lernen dürfen,  
habe reiche und gute Erfahrungen gemacht und viel Freund-  
lichkeit und Hilfsbereitschaft empfangen.*

*Ich durfte an Freude und Leid vieler Menschen teilnehmen,  
habe Glaubensstärke, aber auch Ängste und Zweifel mit-  
erlebt. Gemeinsam waren wir auf der Suche nach Antwor-  
ten auf unsere Fragen.*

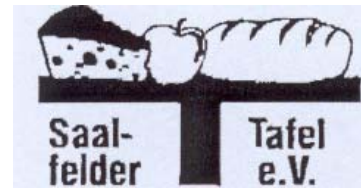
*Für alle diese schönen Jahre und die vielen guten Begeg-  
nungen bin ich sehr dankbar. Ich wünsche Ihnen allen bes-  
te Gesundheit und eine gute Zukunft.*

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Kister

## Saalfelder Tafel e.V.

Albert-Schweitzer-Straße 142, 07318 Saalfeld



Die Ausgabe von Lebensmitteln im **Monat April 2008**  
durch die Saalfelder Tafel e.V. findet

- am **Montag, dem 07. und 21. April 2008,**  
in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr**  
in der **AWO-Küche,**  
**Unterwellenborner Straße 6,**

statt.

Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen (ALG II, Renten-  
bescheide usw.) zwecks Ausstellung der Tafelpässe mit.

Saalfelder Tafel e.V.

## WALPURGISNACHT

*Am 30.04.2008 ab 18 Uhr sind die  
Hexen wieder in Kamsdorf ...*

*... in diesem Jahr jedoch auf dem Lindenplatz.  
Es erwarten Sie einige Überraschungen,  
aber auch Altbewährtes.*

*Natürlich wird das Walpurgisfeuer  
brennen, die Kamsdorfer „Hexen“  
werden da sein und für „Speis´ und Trank“  
ist ebenfalls gesorgt.*

*Für KLEINE Hexen, Zauberer und  
andere Gäste wird es Knüppelkuchen  
und Hexentrunk geben.*

*Da wir die Walpurgisnacht im Altertum  
feiern wollen, bekommt jeder Gast, der  
als Hexe, Zauberer, Burgfräulein oder  
Ähnliches erscheint, eine kleine  
Vergünstigung am Eintritt.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und  
eine schöne Walpurgisnacht 2008 ...*

*KSV „Knauer“ e.V.*

*Angenehm ist am  
Gegenwärtigen die Tätigkeit,  
am Künftigen die Hoffnung und  
am Vergangenen die Erinnerung.*

*Am Angenehmsten und in  
gleichem Maße liebenswert  
ist das Tätigsein.*

Aristoteles

*Der KSV „Knauer“ e.V.  
möchte sich hiermit  
von*

**Herrn Kurt Kister**

*als Gemeindepfarrer ganz herzlich  
verabschieden.*

*Wir bedanken uns  
für die stets gute Zusammenarbeit  
mit der Kirchgemeinde Kamsdorf und  
wünschen für den verdienten Ruhestand  
viele schöne Stunden,  
Wohlergehen und alles Gute.*

*KSV „Knauer“ e.V.*

## **Erfolgreiches Jahr für Kleinkams- dorfer Kaninchenzüchter**

Auf der Jahreshauptversammlung am 08. März 2008 wurde durch unseren Zuchtwart M. Günther das Zuchtjahr 2007 ausgewertet.

2007 wurden 128 Tiere von den 9 Züchtern des Vereins auf Kreis- und Landesebene mit großem Erfolg ausgestellt. Bei der Kreisschau im Dezember in Neustadt/Orla konnte unser Verein 2 Landesverbandsehrenpreise durch M. Günther und 3 weitere Pokale durch G. Märkert, B. Bruckmann und Ch. Zabel erringen.

Bei der Kreisrammlerschau in Krölpa konnte ein Kreisverbandsehrenpreis hinzugefügt werden. Die Zuchtfreunde N. Krauße und M. Günther komplettierten den Erfolg mit 2 Pokalen.

Auf weiteren Lokalschauen konnten durch die Zuchtfreunde M. Günther, G. Märkert und S. Schmidt weitere Pokale und Ehrenpreise gewonnen werden. Der Kaninchenzuchtverein T 443 konnte damit auch im Jahr 2007 an die großen Erfolge der Vergangenheit anknüpfen und seine erfolgreiche Rolle im Kreisverband festigen.

Natürlich hoffen wir, auch 2008 an diese Erfolge anknüpfen zu können, auch weil die Kreisschau 2008 auf dem Gelände der Agrargenossenschaft von unserem Verein ausgerichtet wird.

Sven Schmidt

## **Veranstaltungen in der Begegnungsstätte der Frauen**

**im Sportlerheim Kamsdorf,  
Ernst-Thälmann-Straße 56**

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 01.04.2008 | 14.00 Uhr | Geburtstagsfeier der Geburtstagskinder des Monats März   |
| 08.04.2008 | 15.00 Uhr | Vortrag der Landrätin Frau Marion Philipp                |
| 15.04.2008 | 14.00 Uhr | Besuch der Galerie Pautzke                               |
| 22.04.2008 | 14.00 Uhr | Rätsel-, Spiel- und Würfelnachmittag                     |
| 29.04.2008 | 14.00 Uhr | Wer im April Geburtstag hat, der kommt zur Feier herbei! |

gez. Regina Richter

Werbung